



Passbild

Aufnahmeantrag in die Einsatzabteilung der Feuerwehr Esslingen a. N.

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die

Feuerwehr Esslingen am Neckar, Abteilung _____

1. Persönliche Daten

Nachname: _____ Vorname: _____

Geb.datum: _____ Geb.ort: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Tel. privat: _____ E-Mail: _____

Tel. mobil: _____ Familienstand: _____

Staatsangehörigkeit: _____ Führerscheinklassen: _____

Grunddienst abgeleistet: ja nein Geschlecht: männlich weiblich

Bankverbindung Institut: _____

IBAN: _____ BIC: _____

2. Berufliche Daten

Schulbildung: _____ erlernter Beruf: _____

aktueller Beruf: _____ selbständig: ja nein

Arbeitgeber: _____ Adresse: _____

3. Der Antragsteller gehört folgender anderer Hilfsorganisation an

DRK MHD JUH ASB THW Feuerwehr _____

sonstige, _____

4. Zur Feuerwehr Esslingen a. N. gekommen

aus eigenem Interesse durch Werbung eines aktiven Mitgliedes

5. Datenverarbeitung und Weitergabe

Mit der Verarbeitung und digitalen Speicherung der persönlichen Daten bei der Feuerwehr und Stadtverwaltung Esslingen a. N. erklärt sich der Antragsteller einverstanden.

6. Feuerwehrbezogene Daten

Eintritt Jugend-FW: _____ von - bis: _____

Organisation: _____

Eintritt Einsatzabteilung: _____ von - bis: _____

Organisation: _____

Dienstgrad: _____ Funktion: _____

Bescheinigung Atemschutztauglichkeit (G26.3)

ausgestellt am: _____ gültig bis: _____

absolvierter Lehrgang: _____

Ausbildungsstätte: _____ Datum: _____

absolvierter Lehrgang: _____

Ausbildungsstätte: _____ Datum: _____

absolvierter Lehrgang: _____

Ausbildungsstätte: _____ Datum: _____

absolvierter Lehrgang: _____

Ausbildungsstätte: _____ Datum: _____

7. Änderungen, Ausrüstung, Feuerwehrsatzung und Dienstordnung

Persönliche Veränderungen (z. B. Wohnsitzwechsel) sind unverzüglich der geschäftsführenden Stelle der Feuerwehr Esslingen a. N. bekanntzugeben.

Beim Ausscheiden aus der Feuerwehr Esslingen a. N. sind die Ausrüstungsgegenstände umgehend in gereinigtem Zustand in der Kleiderkammer auf der Hauptfeuerwache zurückzugeben.

Die aktuelle Version der Feuerwehrsatzung und Dienstordnung der Feuerwehr Esslingen a. N. sind einzuhalten und zu befolgen.

8. Verwendung von Bild- und Tonaufnahmen von Mitgliedern der Feuerwehr Esslingen a. N.

Der Antragsteller stimmt ausdrücklich zu, dass

- im Rahmen der Aktivitäten und Einsätze der Feuerwehr Esslingen a. N. fotografiert bzw. gefilmt werden kann
- Personenfotos (Einzel-/Gruppenaufnahmen) im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht werden dürfen
- Bilder auch auf den offiziell genehmigten Internetauftritten der Stadtverwaltung Esslingen a. N. veröffentlicht werden dürfen
- ihm bewusst ist, dass über das Internet, über soziale Mediennetzwerke und Suchmaschinen eine weltweite Verbreitung erfolgen kann
- der Vor- und Nachname bei Bildunterschriften verwendet werden kann
- bisher vom Antragsteller erstellte Bilder verwendet werden dürfen.

Der Antragsteller hat zur Kenntnis genommen, dass beim Umgang mit den Bild- und Tonaufnahmen seitens der Feuerwehr Esslingen a. N. das Presserecht und die erforderliche Sorgfaltspflicht nach den Vorgaben der Stadtverwaltung Esslingen a. N. eingehalten werden. Die Entscheidung über eine Veröffentlichung wird im Rahmen der erteilten Zustimmung durch den Kommandanten getroffen.

Die erteilte Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden. Nachteile daraus entstehen nicht, wenn die Zustimmung verweigert wird.

9. Aufnahmebedingungen

Der Antragsteller erklärt sich bereit,

- ein aktuelles Führungszeugnis zu beantragen
- seine Höhentauglichkeit durch das Besteigen der DLA(K) 23/12 nachzuweisen
- seine Atemschutztauglichkeit durch eine arbeitsmedizinische Untersuchung nach Grundsätzen der G26.3 nachzuweisen.

Hinweis: Der Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger muss innerhalb der Probezeit erfolgreich abgeschlossen werden, so dass eine Verpflichtung nach der Probezeit erfolgen kann.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

nicht vom Antragsteller auszufüllen

Umlauf Amt 37	Datum/Kurzzeichen
Personalbogen vollständig ausgefüllt:	
Übernahme aus der Jugendfeuerwehr:	
Vorstellung in der Abteilung:	
aktuelles polizeiliches Führungszeugnis vorgelegt:	
Atemschutztauglichkeit nach G26.3 vorgelegt:	
Nachweis der Höhentauglichkeit erbracht:	
Beschluss im Feuerwehrausschuss:	
Eintrag im MP-Feuer:	
Personalakte erstellt:	
Feuerwehrdienstausweis erstellt:	
Zugangsberechtigung Feuerwehr erhalten:	
Info an Kleiderkammer:	
Info an Funkwerkstatt:	

10. Aufnahmebestätigung

Ort, Datum

Unterschrift Oberbürgermeister

Ort, Datum

Unterschrift Feuerwehrkommandant